

BRUNNER[®]

heizen auf bayerisch.

... über das Holzfeuer und die Komposition von Wärme.

Wie entsteht überhaupt Wärme mit Holzbeheizten Kachelöfen und Kaminen?

Im Prinzip geht es hier nur um verständene und richtig angewandte Physik.

Es beginnt alles mit dem Energie- bzw. Heizwert von trockenem Holz, der mit 4 kWh/kg angegeben wird, und dem „Energiefreisetzungsprozess“, den wir im Volksmund auch schlicht als Heizen bezeichnen.

So werden in einem „Ofenbrennraum“ in der Regel zwischen 4 kg und 10 kg Holz (16 kWh bzw. 40 kWh Wärmemenge) angezündet. Der in der Holzfaser gebundene feste Kohlenstoff löst sich nach dem Anzünden ab einer gewissen Umgebungstemperatur gasförmig auf (Umwandlung in brennbares Gas) und erzeugt so als Flamme Hitze und Wärme. Die verbleibende Glut ist das Kohlenstoffgerüst, das nach der Hauptentgasung übrig bleibt und langsam zusammenbricht.

So viel zur Theorie – doch jetzt wird es spannend. Ein Teil der Wärme ist die Brennraumwärme des Feuer-raums, also die unmittelbare Abstrahlung im Kern der Energiefreisetzung. Der größte Teil der Energie steckt aber noch in den aus dem Brennraum kommenden, bis zu 800 °C heißen Heizgasen.

Speziell diese noch zur Verfügung stehenden Energiemengen können zur Wärmeerzeugung genutzt werden, indem ihnen mit unterschiedlichen Ofensystemen die Temperatur entzogen wird. In metallischen Nachheizflächen werden die Rauchgase schnell gekühlt und als Warmluft für große Heizleistungen verwendet. Werden die Heizgase durch Zugkanäle einer Speichermasse geführt, wird diese aufgeheizt und gibt dann über Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme ab. Bei freistehenden Brennräumen wird zusätzlich über die vorbeiströmende Luft Wärme direkt in den Aufstellraum abgegeben.

Als weitere Möglichkeit können die Heizgase auch durch einen Kesselkörper geführt werden, der heißes Wasser für die Heizung und Warmwasser für Dusche und Bad liefert.

Die Kunst ist es, dieses Wissen über die Wärmeerzeugung mit Holz und ihre Systemmöglichkeiten für die Bedürfnisse der Menschen und die individuellen Anforderungen ihres Wohnraums bzw. Wärmebedarfs einzusetzen. Nur ein abgestimmtes Holzofensystem bringt Wohlbefinden. Kachelöfen und Kamine zählen zu den Einzelfeuerstätten, die gerade wegen ihrer CO₂-Neutralität und der „Wärmesicherheit“ durch heimisches, nachwachsendes Holz, eine hohe Akzeptanz genießen. Nun haben sich die gesetzlichen Anforderungen hier in den vergangenen Jahren extrem verändert. So dürfen heute nur noch typgeprüfte Einzelfeuerstätten in Betrieb genommen werden. Eine Herausforderung, die wir bei BRUNNER stets mit Weitblick verfolgt haben und heute versprechen können: Sämtliche BRUNNER Holzöfen erfüllen die novellierte BImSchV.

Nur gute Ofenbauer beherrschen all diese Themen mit Leidenschaft und kombinieren Wissen und Erfahrung, um individuell angepasste, perfekte Wärmelösungen zu bauen.

Wir von BRUNNER helfen dem Ofenbauhandwerk dabei mit den richtigen Produkten in bester Qualität. Wir machen nichts anderes, als die perfektesten Brennräume mit speziell abgestimmten Wärmesystemen zu bauen. Das macht BRUNNER so einzigartig. All dieses Wissen nennen wir Kompetenz. Für Sie wird es Zufriedenheit bedeuten.



Ulrich Brunner



Inhalt

Wohlbefinden	4.5
Warum Kachelöfen und Kamine?	6.7
Die Kachelofensysteme / Die Kaminsysteme	8.9
Wochenende	10.11
Der Kachelofen	12.13
Die Kachelofeneinsätze	14.15
Der Heizeinsatz mit großer Glasscheibe / Serie HKD	16.17
Das 20/80 Versprechen	18.19
Die Speicheröfen (Grundöfen)	20.21
Grundofenvarianten	22.23
Frühlingsgefühl / Der Kamin	24.25
Kamineinsätze Flache Scheiben	26.27
Kamineinsätze Runde Scheiben	28.29
Kamineinsätze Eck Kamine	30.31
Kamineinsätze Panorama Kamine	32.33
Die Wärmeeffekte	34.35
Die Systemöfen	36.37
Systemkamine BSK	38.39
Systemöfen BSO	40.41
Kleinspeicheröfen KSO	42.43
Wasserführende Kachelöfen	46.47
Wasserführende Kamine	48.49
Heimkommen / Der Herdkessel	50.51
Holz und Sonne	52.53
Elektronische Ofensteuerung / Unterdrucksicherheitsabschalter	56.57
made in germany	58.59
Qualität / Stahl und Gusseisen	60.61
Die von BRUNNER	62.63



Kachelofeneinsatz: **HKD 2.2 rund**
Kachelofen mit großer Glasscheibe als Speicherkachelofen
Keramik: Kaufmann

Wohlbefinden.

Geborgenheit und ein gutes Zuhause brauchen vor allem eines: Wärme. Im besten Fall die Wärme eines Holzofens, denn nur sie ist mit allen Sinnen zu erleben. Mit den Augen, die das faszinierend ungezügelte Spiel der Flammen sehen. Mit der Nase, die den Duft von Harz und Holzfeuer aufnimmt. Mit den Ohren, die das Knistern und Knacken hören und mit einem Gefühl, das durch nichts zu ersetzen ist: Wohlbefinden pur.



WARUM Kachelöfen und Kamine?





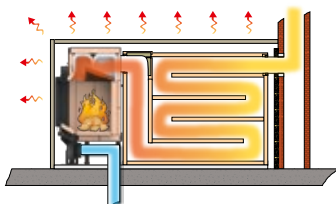
Lebensgefühl.

Ein Kachelofen ist eine Wärmequelle ganz besonderer Art: Ein von Meisterhand gefertigter Kachelofen entwickelt eine innere Wärme, die auf natürliche und wohltuende Weise an die Umgebung abgegeben wird. Daher sind Kachelöfen seit Jahrhunderten begehrt und beliebt. Ein handwerklich gefertigter Kachelofen ist keine Modeerscheinung, sondern der Ausdruck eines Lebensgefühls.

Dabei kommt es nicht nur auf die innere Wärme, sondern auch auf die inneren Werte an: Erst die richtige Holzbrandfeuerung von BRUNNER macht das Wärmeerlebnis aus. In enger Abstimmung mit den Bauherren und mit viel Liebe zum Detail entstehen dann Öfen, die ein einmaliges Wärmeerlebnis bieten. Natürlich sehen die Öfen heute etwas anders aus als noch vor einigen Jahrzehnten. Schließlich haben sich Bauphysik, Geschmack und Lebensgewohnheiten verändert – doch die Aufgabe des Kachelofenspezialisten ist die gleiche geblieben: die gemütlichste Wärme in Häuser und Wohnungen zu bringen. Dies alles individuell abgestimmt auf jede Familie, Situation und jedes Wärmebedürfnis. Ein individueller Kachelofen ist meist günstiger, als angenommen. Wichtig ist dabei, gute und vertrauenswürdige Adressen zu kennen. Und da helfen wir Ihnen gerne weiter. Denn die Partner von BRUNNER sind stets die besten Kachelofenbaubetriebe, die in Ihrer Region arbeiten.

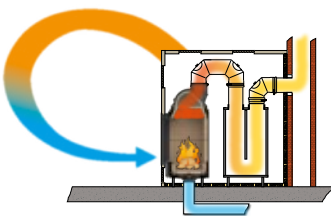


Kachelofeneinsatz: **HKD 2.2 Tunnel**
Kachelofen mit großer Glasscheibe als
Speicher-kachelofen und Raumteiler
Keramik: Sommerhuber



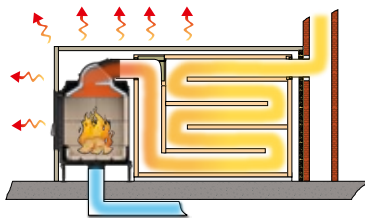
1 Der Grundofen

Dieser Ofentyp zeichnet sich durch eine anhaltende, gleichmäßige Heizleistung aus. Die Wärme wird in keramischen Nachheizflächen gespeichert und über den Kachelmantel langsam abgegeben. Der Grundofen benötigt eine längere Aufheizzeit.



2 Der Warmluftofen

Die Raumluft strömt am Heizeinsatz sowie an der Nachheizfläche entlang und wird über Warmluftgitter und Schächte wieder abgegeben. Die Heizleistung ist direkt und schnell abrufbar.



3 Der Kombiofen

Dieser Ofen ist eine Mischung aus beiden Prinzipien, mit den Vorteilen einer schnellen Wärmeabgabe über Warmluft und Strahlungswärme durch die Speichermasse.



Kachelofeneinsatz: HKD 4.1

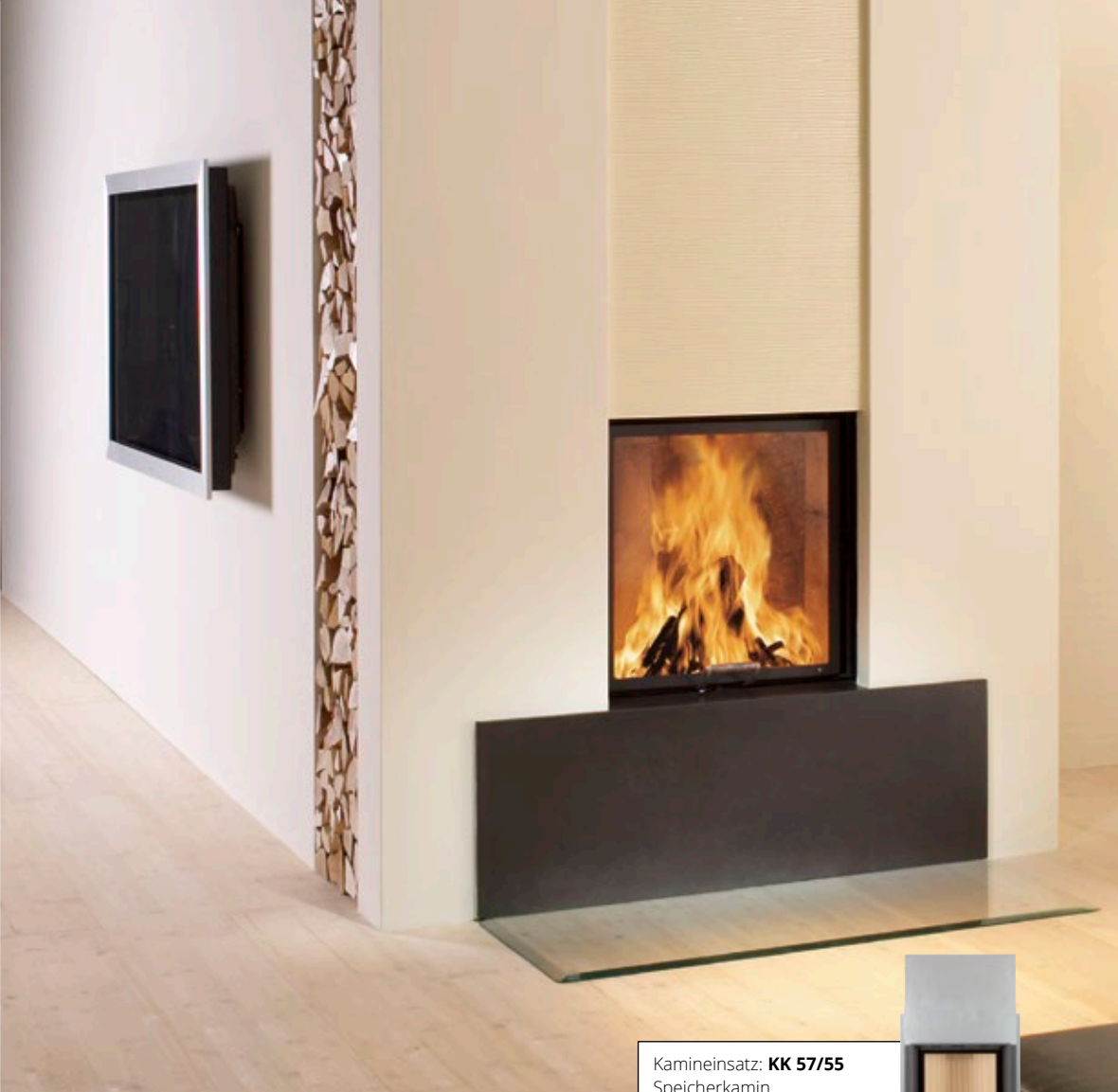


Die Kachelofensysteme.

1 Der Grundofen ist ein Speicherofen. Sein Feuerraum nimmt meist eine größere Menge Brennholz auf und ist direkt an einen schweren, feuerfesten Massekörper angebaut. Die Heizgase „durchströmen“ diesen Speicherblock und laden somit den Ofenkörper mit Energie auf. Die Wärme wird als lang anhaltende Strahlung wohltuend abgegeben. Der Grundofen braucht einige Zeit, bis er warm ist, hält diese Wärme aber über viele Stunden. Und er muss nur zweimal am Tag befeuert werden.

2 Der Warmluftofen kann schnell große Heizleistungen erzeugen. Der Feuerraum sowie die metallischen Nachheizflächen, durch die die Heizgase zur „Abkühlung“ geleitet werden, stehen frei in der Ofenhülle. Kältere Raumluft strömt in den unteren Bereich der Ofenhülle und erwärmt sich an den Heizflächen. Diese Luft wird über Warmluftgitter oder Schächte in den Wohnbereich geleitet. Der Warmluftofen gibt schon wenige Minuten nach dem Anheizen seine Wärmeleistung ab, kühlt jedoch auch schneller wieder aus.

3 Der Kombiofen ist eine Kombination aus den Systemen Warmluftofen/Grundofen. Ein frei stehender Feuerraum (gusseiserner Heizeinsatz) leitet seine Heizgase in einen gemauerten Speicherblock wie beim Grundofen. So wird eine schnellere Anheizreaktion in Verbindung mit einer langen Strahlungswärme ermöglicht. Alle Kachelofensysteme lassen sich selbstverständlich auch mit einer größeren Glastür zum Feuerraum ausstatten, um so über die Scheibe eine schnellere, direktere Wärmeabgabe zu erhalten.



Kamineinsatz: **KK 57/55**
SpeicherKamin
Keramik: Sommerhuber

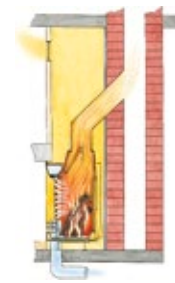


Die Kaminsysteme.

1 Der offene Kamin bietet viel Romantik, aber vergleichsweise wenig Heizenergie. Es handelt sich vor allem um direkte Strahlungsenergie aus dem Feuerraum. Beachtenswert ist der Bedarf an Luft, die während des Heizens über die Kaminöffnung aus dem Raum gesaugt wird. Diese muss großzügig nachgeführt werden, um einen störungsfreien Betrieb zu sichern. Ebenso ist der Schornsteindurchmesser zum Anschluss eines offenen Kamins deutlich größer bemessen.

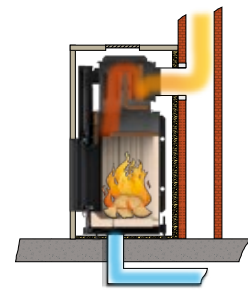
2 Der Heizkamin ist eine mit einer Glaskeramikscheibe geschlossene Feuerstelle, die wesentlich weniger Verbrennungsluft aus dem Raum saugt. Dadurch wird auch der Wirkungsgrad deutlich erhöht. Der Heizkamin setzt die Heizleistung als Warmluftleistung um. Der Warmluftkamin erzeugt eine hohe Warmluftleistung auf kleinster Grundfläche. Auf dem Kaminkörper wird zusätzlich ein „Kühlturm“ mit Wärmetauscherrohren aufgesetzt, der die hohen Heizgastemperaturen abbaut und in Warmluft umsetzt.

3 Der SpeicherKamin ist ein Heizkamin, der die noch im Heizgas steckende Energie an eine oben aufgesetzte Speichermasse abgibt und somit Strahlungswärme ähnlich dem Kachelofensystem bietet. Hierbei wird ein größerer Wirkungsgrad auch für Kamine erreicht. Dieses Konstruktionsprinzip bietet einen sichtbaren Feuergenuss und eine nachhaltige Wärmeabgabe. Mit dieser Bauweise wird der höchste Wirkungsgrad bei Kaminen erreicht.



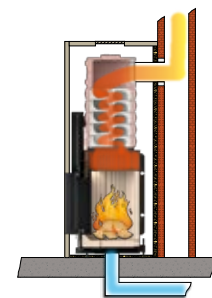
1 Der offene Kamin

Der offene Kamin bietet Stimmung und Feueratmosphäre pur. Es ist dabei zu beachten, dass pro Quadratmeter Feuerrungsöffnung 360 Kubikmeter Raumluft angesaugt und verbraucht werden. Der Heizeffekt spielt eine untergeordnete Rolle.



2 Der Heizkamin/Warmluftkamin

Diese Bauform bietet einen geschlossenen Feuerraum mit einer großen Glasscheibe. Damit wird ein besserer Wirkungsgrad als bei den offenen Kaminen erreicht. Diese Lösung ist ideal, wenn hohe Heizleistung auf kleiner Grundfläche benötigt wird. Die metallische Wärmetauscherfläche erzeugt die Heizwirkung bei geöffneten Luftgittern als Warmluftleistung - bei geschlossenen Luftgittern als Strahlungswärme. Nicht zu unterschätzen ist jedoch die Wärmeabstrahlung über die Feuerraumscheibe. Dies trifft auch auf den SpeicherKamin zu.



3 Der SpeicherKamin

Dieses Konstruktionsprinzip bietet sichtbaren Feuergenuss und nachhaltige Wärmeabgabe. Je nach Wunsch werden auf den Kamin keramische Nachheizflächen gesetzt oder keramische Speichermassen hintermauert. Wie beim Kachelofen wird lang anhaltende Strahlungswärme erzeugt.





Kachelofeneinsatz: **HKD 5.1**
Kachelofen mit großer Glasscheibe als
Speicher-kachelofen
Keramik: Sommerhuber



Wochenende.

Ein wunderbarer Morgen: Die Sonne scheint auf die Bettdecke, ein paar Vögel zwitschern, ein frischer Luftzug weht durch das offene Fenster. Schnell noch mal den Augenblick genießen. Vielleicht doch aufstehen? Nein, nicht gleich, es ist doch Sonntag. Der Duft von Kaffee und frischen Brötchen weht durch das Haus. Jetzt aber rasch auf die Beine und unter die heiße Dusche. Der Frühstückstisch ist schon gedeckt. Sie lächelt, wir haben den ganzen Tag für uns. Im Kamin prasselt ein Feuer. So sollte es immer sein.

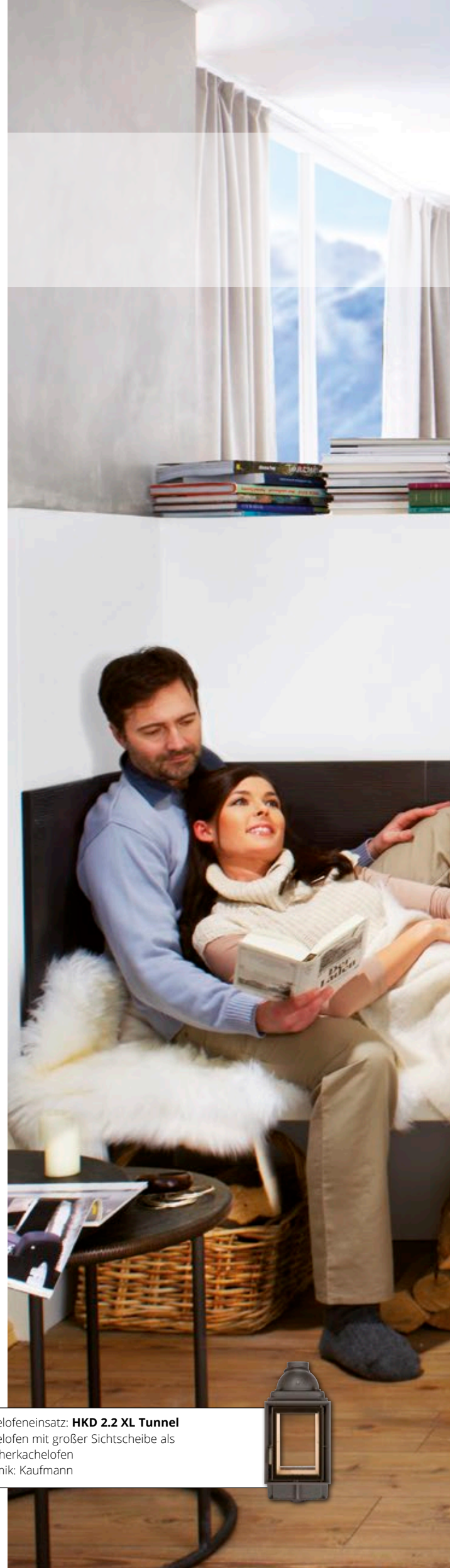
Der Kachelofen.

„Slow Heat“ für das Zuhause.

Egal ob Arzt, Bauer, Arbeiter oder Unternehmer, der gute Kachelofen ist bei allen beliebt. In unzähligen Häusern ist er zu finden, als städtischer Turmofen oder bäuerlicher Stubenofen. Das liegt zweifellos an seiner zeitlosen Art, sich jeder Umgebung ganz im Stil seiner Besitzer anzupassen. Seit Generationen schafft er mit Gemütlichkeit und Wärme ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Der klassische Kachelofen unterscheidet sich heute in seinem Erscheinungsbild kaum noch von anderen Ofensystemen. Der Trend geht bei allen zum großen Blick auf das Feuer und damit zur größeren Scheibe. Doch die Art der Wärmestrahlung wird die Systeme immer spürbar unterscheiden.

Der Kachelofen mit seiner großen Speichermasse gibt wie eh und je seine urige und natürliche Wärme über Stunden ab. Diese Wärmeabgabe wird wie ein milder Sonnenstrahl vom Menschen über die Haut aufgenommen und ist bei fast keiner anderen Ofenbauweise so zu erreichen. Das Geheimnis liegt in der großen Speichermasse des Kachelofens, die oft über 1.000 kg auf die Waage bringt und für eine angenehme Oberflächentemperatur über viele Stunden sorgt. Kachelöfen gibt es heute in modernen Formen, traditionell, rustikal oder geputzt. Sie werden mit langlebigen Feuerräumen gebaut wie z. B. mit HKD Holzbrandeinsätzen oder reinen Grundofenfeuerungen von BRUNNER. Und jeder Kachelofen ist ein Unikat, individuell in Form und Wärmeabstimmung.



Kachelofeneinsatz: **HKD 2.2 XL Tunnel**
Kachelofen mit großer Sichtscheibe als
Speicherkachelofen
Keramik: Kaufmann



Der gemütlichste Ort der Welt.



Nach Hause kommen, sich freuen, die Holzscheite im Feuerraum aufrichten, anzünden, die ersten Flammen sehen, die Wärme spüren, die letzten Besorgungen im Haus erledigen, sich hinsetzen - zusammensitzen, gemeinsam entschleunigen. So stellt man sich Zuhause vor ...

Die Kachelofeneinsätze.



Kachelofeneinsatz: **HKD 5.1**
Kachelofen mit großer Glasscheibe als gemauerter Speicherofen

Handwerklich gebaute Kachelöfen sind kein Konsumgut oder mit billigen Kaminöfen zu vergleichen. Ein Kachelofen bleibt über Jahrzehnte wertbeständig und wird von seinem Erbauer in seinen Bauteilen langlebig zusammengestellt. Dies gilt besonders für die am meisten belasteten Teile des Kachelofens, wie z. B. dem Brennraum. Hier ist eine Feuerraumkonstruktion erforderlich, die eine mechanische und thermische Belastung von jährlich bis zu 20 Raummeter Holz problemlos meistert. Bei einer Betriebsdauer von 20 Jahren bedeutet dies, dass eine Kachelofenfeuerung eine Wärmemenge von 500.000 kWh verarbeiten muss und die Ofentür dabei ca. 30.000 mal geöffnet und geschlossen wird. Vor diesem Hintergrund werden bei BRUNNER Holzfeuerungen entwickelt und gebaut.

Werden freistehende Holzbrandfeuerungen geplant, gibt es mit der HKD-Baureihe robuste Gusskonstruktionen, die seit mehr als 30 Jahren mit großem Erfolg von einer Gruppe Spezialisten im niederbayerischen Eggenfelden gebaut werden und für viel Freude beim Heizen mit Holz sorgen. Vor allem in großen Räumen wo ein gewisser Warmluftanteil benötigt wird, ist der freistehende Feuerraum (Holzbrandeinsatz) die beste Lösung.



Die HKD-Serie: Heizeinsatz mit großer Glasscheibe.

Die Serie HKD ist die moderne Form des traditionellen Kachelofens. Mit seiner großen Keramikglasscheibe gibt der HKD-Heizeinsatz, der meist direkt vom Wohnraum aus beheizt wird, den Blick auf das Feuer frei. Hinter der schlichten und rahmenlosen Scheibe steckt immer ein massiver, langlebiger Gussheizeinsatz mit der berühmten



HKD 2.2
Die Konstruktion im Detail.

ISO-Brennkammer von BRUNNER, die für ihre saubere Verbrennung bekannt ist. HKD-Feuerungen können aber auch mit einer geschlossenen Feuerungstür und kleinem Kontrollfenster geliefert werden. Diese Variante kommt zum Einsatz, wenn keine größere Scheibenabstrahlung gewünscht wird, wie z. B. bei

einer Befuerung von einem Nebenraum oder Keller aus. In solchen Fällen wird anstelle des Einbaurahmens eine Steckfrontplatte angeboten.

Alle HKD-Varianten können als Warmluftofen, Kesselgeräte oder mit keramischen Nachheizflächen für Speicheröfen gebaut werden. Über eine große Scheibe werden 20 bis 25 Prozent sofortige Strahlungswärme in den Aufstellraum abgegeben.

Neu und einzigartig:
Die Türausführung mit
einfacher oder Doppelscheibe.
Für Räume mit höherem
oder geringem Wärmebedarf.



Kachelofeneinsatz: **HKD 2.2**
Kachelofen mit großer Glasscheibe
als Speicherkachelofen

Der HKD ist der erfolgreichste und am meisten verkaufte Heizeinsatz für Kachelöfen mit großer Scheibe. Das liegt vielleicht daran, dass er der erste, serienmäßig gebaute Heizeinsatz dieser Bauart (seit 1989) ist.

Die unterschiedlichen Baugrößen

HKD 4.1

- Sichtscheibe (44 x 33 cm)
- hohe Leistung mit Füllmenge 4 - 7 kg
- 50 cm Scheitlänge, liegend



HKD 5.1

- Sichtscheibe (44 x 33 cm)
- mittlere Leistung mit Füllmenge 3 - 6 kg
- 33 cm Scheitlänge, liegend



HKD 6.1

- Sichtscheibe (38 x 27 cm)
- kompakte Bauweise mit etwas kleinerer Scheibe als HKD 4.1 / 5.1
- mittlere bis kleine Leistung mit Füllmenge 3 - 6 kg
- 33 cm Scheitlänge, liegend



HKD 2.2

HKD 2.2 k

HKD 2.2 XL

- Sichtscheibe (52 x 37 cm) – Strahlungsanteil 10 - 15 %
- Kaminoptik
- drei Brennraumtiefen für 25/ 33/ 50 cm Scheitlänge, liegend oder stehend
- empfohlene Füllmenge siehe Bauformen



HKD 2.2 - Bauformen

HKD 2.2



- kompakter Holzbrandeinsatz mit flachen bzw. runden Drehtüren
- Füllmenge: 2,5 - 4 kg

2.2 k (kurz)



- wie HKD 2.2, nur um 10 cm verkürzter Brennraum für Einbausituationen mit geringer Bautiefe
- Füllmenge: 2,5 - 4 kg

2.2 XL



- wie HKD 2.2, nur um 20 cm längerer Brennraum
- für 50 cm Scheitlänge und große Speichermassen
- Füllmenge: 3 - 8 kg

r (rund)



- alle Drehtüren auch mit runder Frontscheibe. Diese Türform ist auch bei den Ausführungen Tunnel, XL oder kurz möglich.

Tunnel



- beidseitige Türen für 2.2 und 2.2 XL
- Verbrennungslufthebel und Türverschluss sind auf beiden Seiten vorhanden

Das 20/80 Versprechen*

Aufgrund der gut isolierten Bauweisen sind Speicheröfen heute die am häufigsten errichteten Konstruktionen geworden. Die Freude am Feuer bleibt dabei durch verschiedene und vielfältige Sichtscheiben voll erhalten.

Der Grundofen steht für eine reduzierte Wärmeleistung über viele Stunden und sorgt gleichzeitig für ein angenehmes Wohn- und Raumklima. Durch die natürliche Kachelofenstrahlungswärme wird eine hohe Wohnqualität erreicht und ein Überheizen nahezu ausgeschlossen. Damit wird das Holzfeuer zu einer echten, auf den Wärmebedarf abgestimmten Heizquelle.

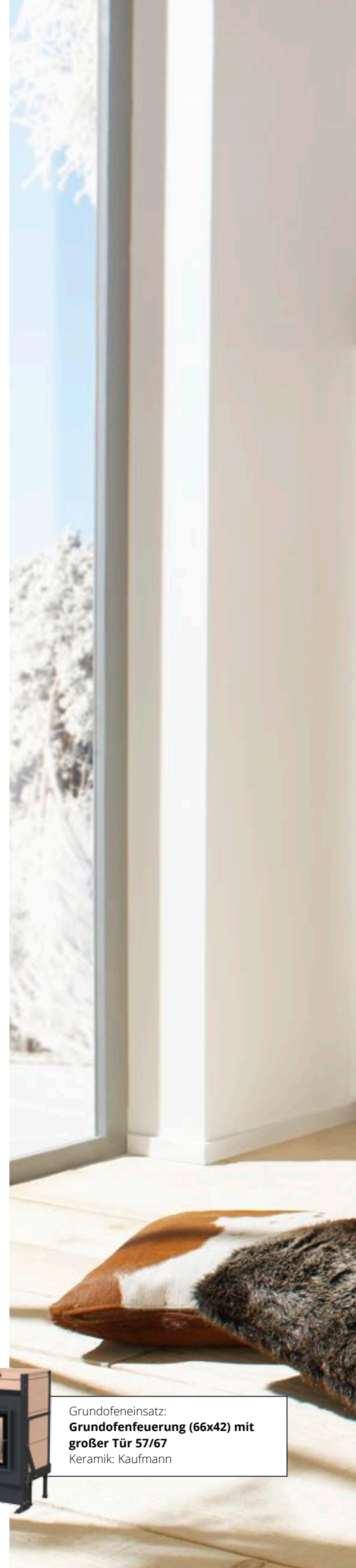
Auch beim Bedienkomfort ist der Grundofen zukunftsweisend. Zwei bis drei Mal täglich Holz nachlegen ist ausreichend, um ein optimales Wärmeergebnis über 24 Stunden zu erzielen. Für den Grundofen empfiehlt BRUNNER die Elektronische Abbrandsteuerung (EAS). Damit reduziert sich der Bedienungsaufwand auf Holz einlegen und Türe schließen. Um den Rest kümmert sich die Steuerung.

Schön, dass es bei BRUNNER solche Lösungen gibt.

* Rund 20 % direkte Wärmeabstrahlung über die Glasscheibe und 80 % milde Strahlungswärme, die über viele Stunden über die Speichermasse abgegeben wird.



Grundofeneinsatz:
**Grundofeneinsatz (66x42) mit
großer Tür 57/67**
Keramik: Kaufmann





Die Speicheröfen (Grundöfen)



Grundofeneinsatz:
**Grundofenfeuerung (35x35) mit
großer Ecktür (51/52/52)**
Keramik: Kaufmann

Der ursprüngliche und älteste Vertreter aller Kachelöfen ist der handwerklich erstellte Grundofen, auch Speicher- oder Strahlungsofen genannt.

Heute werden nur noch typgeprüfte Grundofenfeuerräume verbaut, um den gesetzlich geforderten Emissionsnachweis zu erbringen. Seit 2015 gelten für neuerrichtete Grundöfen die Emissionsanforderungen der novellierten BImSchV.

Das ändert jedoch nichts daran, dass der Grundofen den Raum mit angenehmer und gesunder Strahlungswärme wie schon seit Jahrhunderten versorgt. Der Fantasie sind in Gestaltung und Material keine Grenzen gesetzt. Grundöfen werden meist mit 5 bis 20 kg Holz beheizt und besitzen einen keramischen Massespeicher, der nach dem Wärmewunsch des Kunden dimensioniert wird.

Der Grundofen speichert die freigesetzte Energie mit seiner Masse und gibt den überwiegenden Teil seiner Wärme als langwellige Strahlungswärme ab. Diese Wärme wird wie Sonnenstrahlen besonders wohltuend und behaglich empfunden.

Bauteile für den perfekten Speicherofen



Die äußere Form und Gestaltung wird über die individuelle Verkleidung bestimmt, die den typgeprüften Feuerraum umhüllt. Dabei sind natürliche Materialien wie Putz und Keramik nach wie vor gefragt, wobei auch Verkleidungen aus Beton, Stahl und Naturstein immer häufiger verbaut werden.





Die Baustelle

Grundofenvarianten mit Schiebetüren

flach



GOT 51/67 mit GOF
55x42



GOT 57/67 mit GOF
66x42



GOT 38/86 mit GOF
86x42



GOT 45/101 mit GOF
99x42

Tunnel-Geräte



GOT 51/67 Tunnel
mit GOF 66x36



GOT 57/67 Tunnel
mit GOF 66x36



GOT 38/86 Tunnel
mit GOF 86x36

Eck-Geräte



GOT 51/52/52
mit GOF 35x35



GOT 45/67/44
mit GOF 50x35



GOT 57/67/44
mit GOF 50x35



GOT 38/86/36
mit GOF 64x35



GOT 45/101/40
mit GOF 80x35



Grundofenvarianten mit Drehtüren

flach

				
GOT 52/37 ZL mit GOF 37x42	GOT 51/55 ZL mit GOF 55x42	GOT 51/67 ZL mit GOF 55x42	GOT 57/67 ZL mit GOF 66x42	GOT 38/86 ZL mit GOF 86x42

Tunnel-Geräte

				
GOT 52/37 ZL Tunnel mit GOF 37x36	GOT 51/55 ZL Tunnel mit GOF 55x36	GOT 51/67 ZL Tunnel mit GOF 66x36	GOT 57/67 ZL Tunnel mit GOF 66x36	GOT 38/86 ZL Tunnel mit GOF 86x36

Eck-Geräte

				
GOT Eck 42/42/42 mit GOF 30x30	GOT Eck 51/52/52 ZL mit GOF 35x35	GOT Eck 45/67/44 ZL mit GOF 50x35	GOT Eck 57/67/44 ZL mit GOF 50x35	GOT Eck 38/86/36 ZL mit GOF 64x35



Frühlingsgefühl.

Was für ein herrlicher Frühlingstag. Schnell hinaus an die frische Luft nach dem langen, eisigen Winter. Die Sonne wärmt schon, doch der Wind ist noch kalt. Das Apfelbäumchen braucht eine neue Stütze. Die Schuppentür klemmt und knarrt, es riecht nach Holz. Ein paar Spinnweben entfernen – da liegt ja der gute Gartenrechen, den wir im Herbst vergessen haben.

Es gibt viel zu tun und zu genießen. Überall grünt es schon ein bisschen, Maiglöckchen und Krokus, Vorfreude auf den Sommer – das ist Leben! Bald kommt die Abenddämmerung, schnell noch ein paar Holzscheite holen für ein knisterndes Feuer im Kamin.

Der Kamin.

Ein Kaminfeuer bietet Romantik und stimmungsvolle Momente. Im Gegensatz zum Kachelofen ist der Kamin vor allem ein optisches Vergnügen.

Nichts weckt mehr Emotionen in einem Wohnambiente als die Atmosphäre von einem Kaminfeuer. Neben der Bauweise des offenen Kamins werden heute immer mehr Kamine mit Glasscheibe vor der Kaminöffnung eingebaut. Dies ist sinnvoll, da dadurch nicht nur das Herausfallen von Glutstücken verhindert, sondern zugleich der Wirkungsgrad um ein Vielfaches erhöht wird.

Diese Kamine können als Warmluftkamine, Speicherkamine oder sogar mit Kesselfunktion ausgeführt werden. Die Tür ist wahlweise hochschiebbar oder als Drehtür ausgeführt.

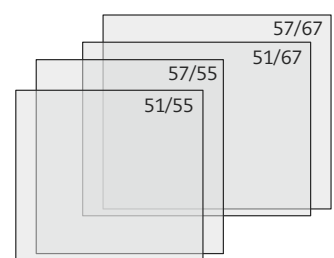


Kamineinsatz:
Architektur-Kamin Eck 45/67/44r
mit Schiebetür



Flache Scheiben.

Die Formate.

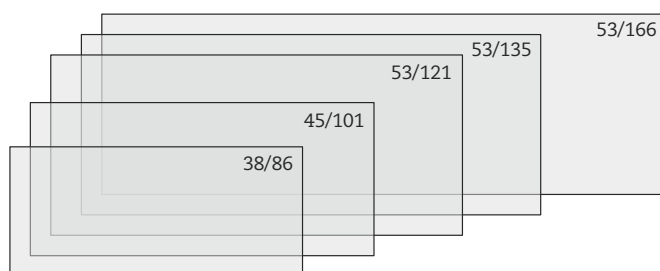
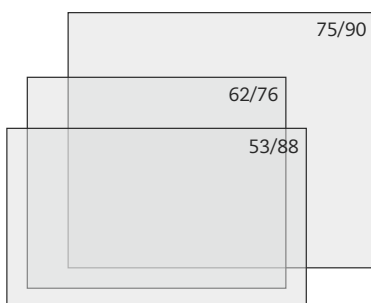


Türformatangabe Höhe x Breite in cm

Genießen.

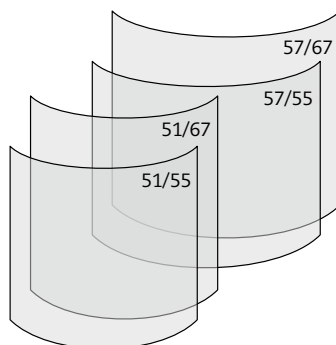


Kamineinsatz:
Architekturkamin Tunnel 38/86



Runde Scheiben.

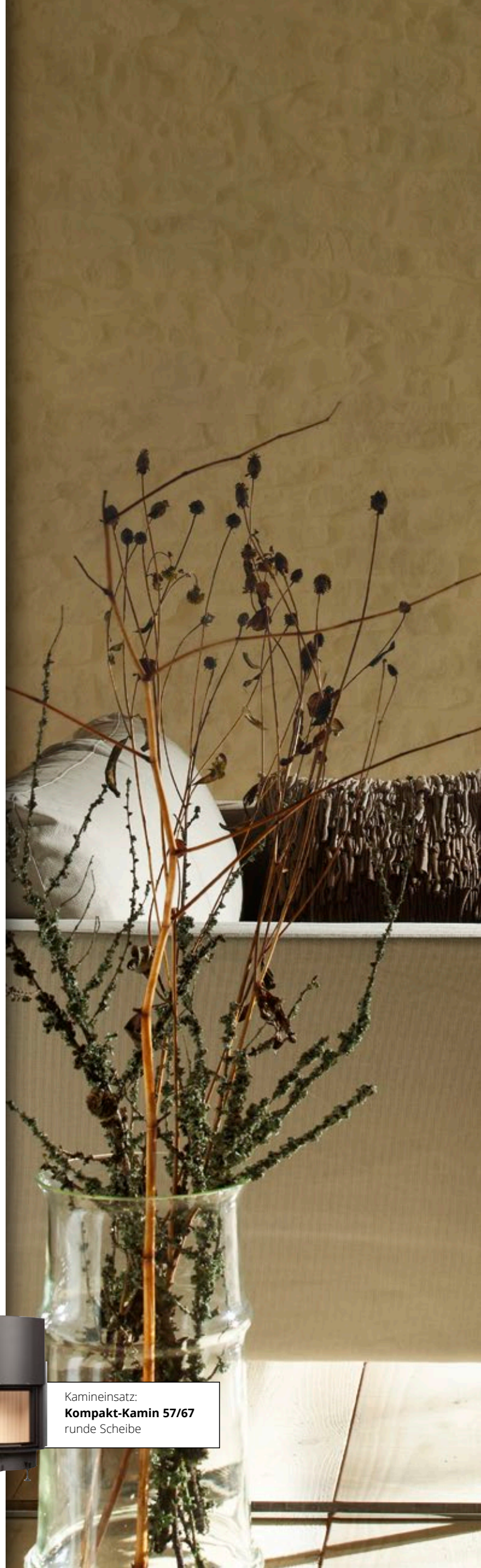
Die Formate.



Türformatangabe Höhe x Breite in cm



Kamineinsatz:
Kompakt-Kamin 57/67
runde Scheibe



Erholen.



Abeschalten.

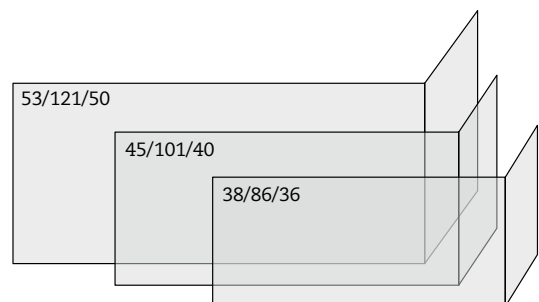
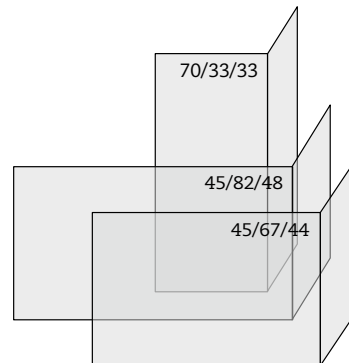
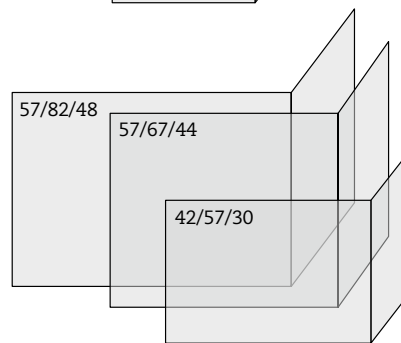
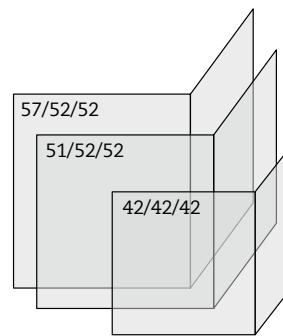


Kamineinsatz: **Eck-Kamin 57/82/48 I**
Kaminfeuer
Keramik: Sommerhuber



Eck Kamine.

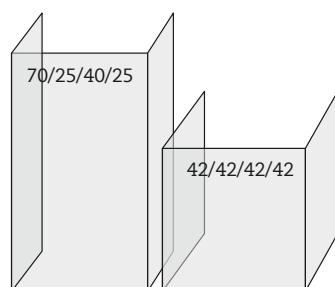
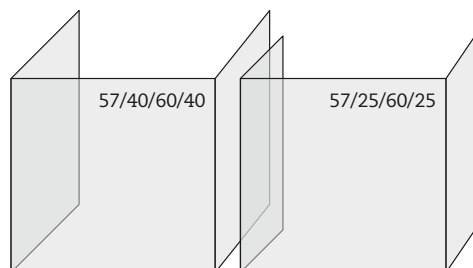
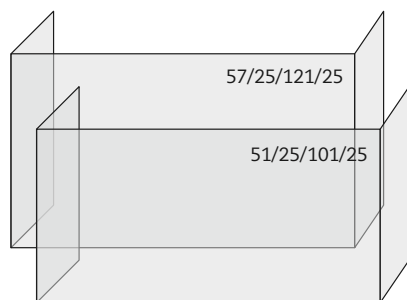
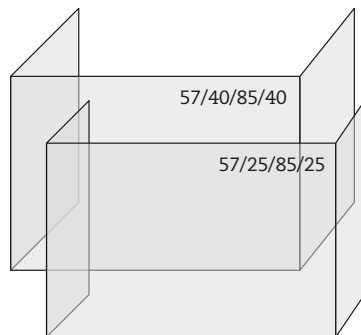
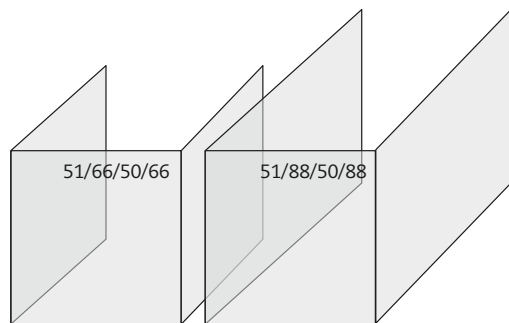
Die Formate.



Türformatangabe Höhe x Breite x Tiefe in cm

Panorama Kamine.

Die Formate.



Türformatangabe Höhe x Tiefe x Breite x Tiefe in cm



Leben.



Kamineinsatz:
Panorama-Kamin 51/88/50/88
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt

Die Wärmeeffekte.

BRUNNER bietet auch bei Kaminen mehr Möglichkeiten zur Wärmenutzung. Möglichkeiten, die wir von den Kachelöfen ableiten und die sich damit schon längst bewährt haben.

Von lang anhaltender Strahlungswärme über die Erwärmung der Raumluft, bis zur Heizwassergewinnung – der richtige Aufsatz entscheidet über das Wärmeerlebnis und die Leistung des Kamins.



Kamine speichern Wärme ... lang anhaltende, moderate Wärmeabstrahlung

Der Kamineinsatz mit aufgesetzter Speichermasse - Der platzsparende Aufsatzspeicher

Erstmals hat BRUNNER 2003 vorgefertigte Speichermodule für Kamine angeboten. Aus einzelnen Bausteinen lässt sich damit ein perfekt abgestimmter Speicherkamin erstellen.



Die heißen Heizgase werden durch die Spiralform zur "Reibung" und Wärmeabgabe an die Außenseiten gedrückt. Das ist einmalig und gibt es nur bei BRUNNER.



Kamine erzeugen Warmluft ... viel schnelle Wärme

Die aufgesetzte Stahlblechhaube für einen hohen Warmluftanteil.

Den Kamin einheizen und unmittelbar viel Wärme zur Verfügung haben. Dahinter verbirgt sich das Konzept mit aufgesetzten Stahlblechhauben.

Die heißen Heizgase strömen in der Stahlblechhaube auf die integrierten Tauscherrohre und -bleche. Die hohe Temperatur der Heizgase wird dadurch abgebaut und als Warmluft abgegeben. Damit wird der Wirkungsgrad der Ofenanlage erhöht und es entsteht eine hohe Warmluftleistung. Auch geschlossene Heizkammern heizen über diese Warmluftheizung als „Hypokaustensystem“ große, massive Flächen.



Kamine erzeugen Heizwasser ... unterstützen die Zentralheizung

Der Kamineinsatz mit einem aufgesetzten Wasserwärmetauscher.

Die heißen Gase strömen durch den Kesselaufsatz mit Wasserwärmetauscher und geben ihre Wärme an das darin enthaltene Heizwasser ab. Die Erträge werden in einem Pufferspeicher gesammelt und an das Heizungssystem abgegeben. Der erzeugte Kesselanteil dient der Heizungsunterstützung. Der Aufstellraum wird über die Abwärme von Sichtscheibe und Kamineinsatz beheizt.

Der Rippentauscher im Kesselaufsatz entzieht den heißen Heizgasen die Wärme und wandeln diese in heißes Wasser um, das zur Heizungsunterstützung genutzt wird.



Systemofen: **BSO 03 Tunnel**
mit seitlicher Speicherwand
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt

Die Systemöfen – BSO | BSK | KSO

Einfacher und preiswerter kann eine gute Ofen- oder Kaminanlage nicht aufgebaut werden. Ein BRUNNER Systemofen wird in wenigen Stunden aufgebaut. Dies ist die günstigste Art eine BRUNNER Feuerstätte zu errichten.

Wie Ihre Anlage am Ende aussieht, das entscheiden trotzdem immer Sie: Ob moderne, unbehandelte Betonoptik, Naturstein oder verputzt und farblich gestaltet – sogar Großkeramikteile und Feuertische können integriert werden.

Schön, dass es diese preiswerten Alternativen gibt, einen BRUNNER Heizeinsatz zu genießen.

Wie alle anderen BRUNNER Feuerstätten sind auch diese nur über das Fachhandwerk erhältlich.



Systemkamine BSK.

Bei einem BRUNNER Systemkamin (BSK) werden ein Kamineinsatz und maßgenaue Formteile aus Wärmebeton in wenigen Stunden zu einem Kamin aufgebaut. Einfacher und preiswerter kann eine Kaminanlage nicht erstellt werden.

Harmonisches Zusammenspiel zwischen klassischem Kamineinsatz und minimalistischer Verkleidung. Unterschiedlich ausfallende Strukturen und Farbnuancen in der Wärmebetonhülle (Sichtbetonklasse 2-3) liefern optische Akzente. Für alle Systemkamine werden Wärmeschilder und Feuerbänke aus Großkeramik angeboten. Die Kombination der Teile ist prägend für den Ausdruck der Anlage.



Systemkamin: **BSK 08**
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt







Systemofen: **BSO 02 Tunnel**
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt

Systemöfen BSO.

Unsere Systemöfen haben wir speziell für Kunden entwickelt, die nach einer schnellen Lösung für einen leichten Speicherofen suchen, dabei aber nicht auf Qualität verzichten möchten. Der HKD 2.2 Kachelofeneinsatz von BRUNNER wird mit abgestimmter, heizgasdurchströmter Speichermasse und mit passgenauen Formteilen aus Wärmebeton verkleidet. Die Oberfläche des Ofens können Sie dabei in moderner „Wärmebeton-Optik“ belassen, ganz nach Belieben verputzen oder mit Keramik gestalten. Den BSO 02 und BSO 03 gibt es außerdem in der Tunnel-Version.



Wer es perfekt will, der lässt sich eine Elektronische Abbrand Steuerung (EAS) einbauen. Nur noch Anheizen oder Nachlegen, alles andere erledigt die Steuerung. Als Ergebnis erhalten Sie einen perfekten Wirkungsgrad, da der Stellmotor der EAS niemals das Nachregeln oder Schließen der Verbrennungsluft nach einem Abbrandende vergisst. Dies ist besonders angenehm, wenn der Ofen nach dem Anheizen nicht weiter bedient werden kann – sei es, weil man zu Bett geht oder das Haus verlässt. Nach dem Abbrand kühlt der Ofen nicht über den Schornstein aus. Der Ofenkörper bleibt länger warm und gibt Wärme in den Raum ab.



Systemöfen: **BSO 01 rund**
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt

Kleinspeicheröfen KSO.

Kleinspeicheröfen sind echte Grundöfen auf kleiner Grundfläche, die über Stunden angenehme Strahlungswärme liefern. Durch die heutige Haus-Bauweise werden „normal“ heiße Kaminöfen, fast schon als Wärmebelastung empfunden. BRUNNER Kleinspeicheröfen hingegen geben über viele Stunden sanfte Wärme ab. Die KSO sind hochwertige kleine Grundöfen im Baukastenprinzip mit klassischen Sturz-/Steigezügen.

Gerade für kleine Raumsituationen empfiehlt sich der Kleinspeicherofen, da er mit einem Durchmesser von 590 mm nicht mehr Stellfläche benötigt wie ein regulärer Kaminofen, jedoch den Raum wegen seines Speichervolumens auch nicht überheizt. Die perfekte Lösung für großen Feuergenuss auf wenig Raum.



Der Betrieb eines KSO wird in Kombination mit der EAS empfohlen.



Speicherofen: **KSO 25r**
Verkleidung: Wärmebeton unbehandelt

So klein



und schon ein echter BRUNNER!



Eine durchdachte Konstruktion mit zweischaligem Feuerraum und zweischalig aufgesetzter Nachheizfläche. Die Kleinspeicheröfen können in einem knappen Arbeitstag komplett aufgebaut werden. Die Kleinspeicheröfen bieten wir optional mit einer Hülle aus Keramik, Wärmebeton natur oder verputzt, und naturfarbenem Stampflehm an. Lehm und Feuer - eine wirklich schöne und einzigartige Kombination.

Verschiedene Keramikhersteller bieten exakt auf den KSO Speicheröfen passende Verkleidungselemente an. Die Verkleidung mit Stampflehm wird auftragsbezogen in 70 mm starken und 90 - 100 kg schweren Ringelementen gefertigt.



Keramik: Kaufmann



Der Aufbau: Schneller und einfacher kann ein Speicherofen nicht errichtet werden.



Speicheröfen: **KSO 25q**
Keramik: Kaufmann





Wasserführender Holzbrandeinsatz:
HKD 2.2 XL-SK/h Tunnel



Wasserführende Kachelöfen machen unabhängig...

Das Grundbedürfnis Wärme sichern, geht heute ganz einfach. Über den Aufbau eines holzbeheizten Ofensystems mit integriertem Wasserwärmetauscher wird der Start in die persönliche energiepolitische Unabhängigkeit gelegt. Nicht alle Einfamilienhäuser sind gleich und Lebenssituationen ändern sich. Mit einem variablen Kesselanteil erfolgt die Heizwassererwärmung höchst flexibel nach Wunsch und Bedarf. Sie können jederzeit entscheiden, wie viel Wärme Sie dem Raum und wie viel dem Heizwasser zuführen möchten. Die Einbindung in ein Heizsystem funktioniert heute einfach und problemlos.

Das andere - etwas günstigere - Konzept sind wasserführende Öfen mit einem feststehenden Kesselanteil. In der Planungsphase wird entschieden, welche Wärmeverteilung benötigt wird (z. B. 40 % Wasser und 60 % Abwärme)

BRUNNER, die wissen, worauf es ankommt.

Mit einer wasserführenden Gerätekonstruktion von BRUNNER entscheidet man sich für die Sicherheit und Erfahrung des Marktführers. Und Erfahrung ist bekanntlich durch nichts zu ersetzen.



Mittlere Kesselleistung - Kesselkörper mit Wärmetauscher		
B7, B8	HKD 2.2k SK	Herd-Kessel
		
Kompakt-Kessel für viel Speichermasse	Kompakter Kamin-Kessel	Kochen, Backen und Heizwasser erwärmen.
Scheitlänge 33/50 cm	Scheitlänge 25-33 cm	Scheitlänge 25-33 cm

Wenn der Heizkessel im Wohnzimmer steht, dann freut sich die ganze Familie: Einmal sind Geld und Platz gespart worden und gleichzeitig hat sich der Wunsch nach einer gemütlichen Kachelofenatmosphäre erfüllt. Ermöglicht wird dies mit einer neuen Feuerungstechnik für Kachelöfen bzw. Kachelofenkessel.



Große Kesselleistung - Kesselkörper mit integriertem, großem Wärmetauscher

B4 *	HKD 4.1 SK	HKD 2.2 SK *	HKD 2.2 XL-SK/h *	HKD 2.2 XL-SK/s
				
Prinzip „Stubenkessel“ - die leistungsstärksten und variabelsten Kesselkörper mit integriertem, zuschaltbarem Wasserwärmetauscher. Kombinierbar mit großen Speichermassen.				
* Mit integrierter mechanischer Wärmetauscherreinigung.				
Scheitlänge 50 cm	Scheitlänge 50 cm	Scheitlänge 33 cm	Scheitlänge 50 cm	Scheitlänge 50 cm

Wasserführende Kamine

...wenn das Kaminfeuer zur Heizung wird.

Wasserführender Kamin:
Architektur-Kamin 45/101 Tunnel
mit Kesselaufsatz



Stil-Kamine wasserführend

Kamin-Kessel 62/76



Dreh- / Schiebetür

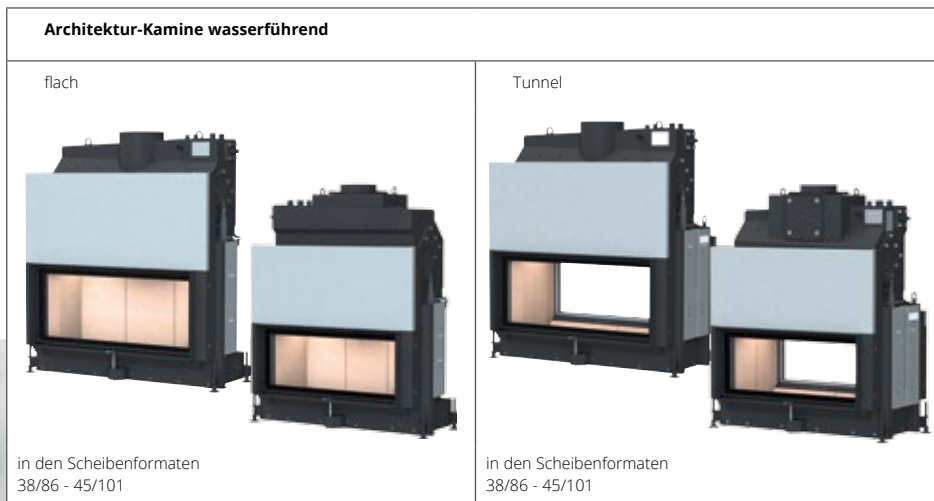
Stil-Kamin 51/67



Dreh- / Schiebetür / Tunnel



Maximales Feuererlebnis trifft auf Warmwassererzeugung und Heizen mit Holz: Ein wasserführender Kamin gibt durch seine großformatige Sichtscheibe Strahlungswärme in den Raum ab und erzeugt gleichzeitig warmes Wasser für das Heizsystem.



Heimkommen.

Nach Hause kommen, es duftet nach Essen. Was wünscht man sich mehr von einem Tag nach getaner Arbeit? Die Familie trifft sich am Tisch und bespricht den Tag. Schöner kann ein Tag kaum ausklingen.



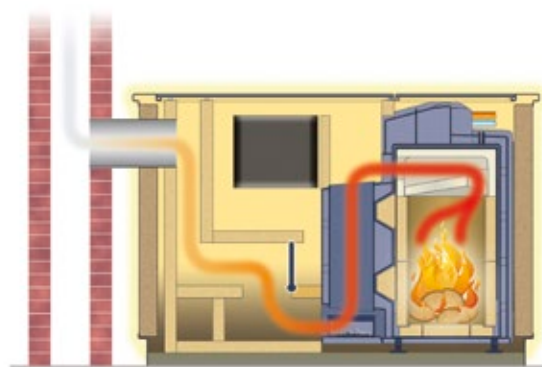


Herd-Kessel
Herd mit Kesseltechnik
Keramik: Sommerhuber

Der Herdkessel.

Kochen, braten und backen gehören zu den Funktionen eines Küchenherds. Auf Wunsch wird der Herd-Kessel jetzt zur Stütze Ihrer Zentralheizung. Als Heizherd können die warmen Heizgase wahlweise unter der Herdplatte oder durch den anliegenden Wasserwärmetauscher strömen. Der Kesselkörper ist so konstruiert, dass bei normalem Heizbetrieb die Herdplatten nicht direkt erwärmt werden und die Küche eine angenehme Temperatur beibehält. Das gibt es nur bei BRUNNER.

Während des Koch- und Backbetriebes ist die gewohnte Küchenherdfunktion garantiert. Ein Heizungs-Herd ist ein Kulturgut, mit dem Kochen wieder zum Erlebnis wird.

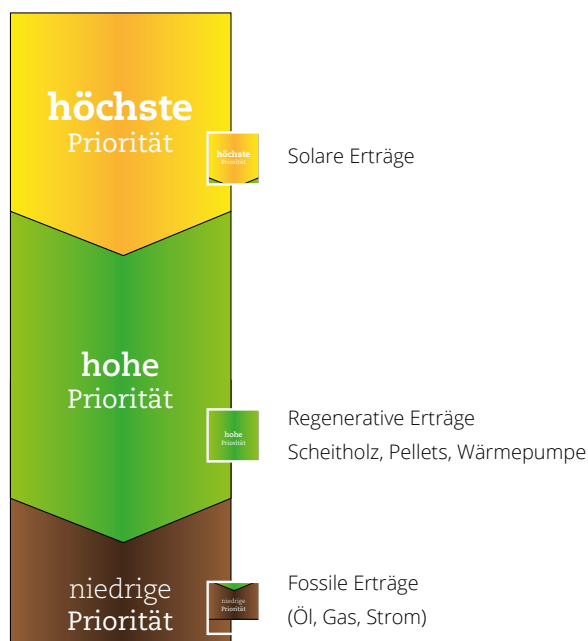


Holz und Sonne.

Heizen mit der Kraft der Natur bedeutet, die Energie von Sonne und Holz gebündelt zu nutzen. Dabei entsteht ein Zusammenspiel, das sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsweisend ist. Wir meinen damit das Speichern von Sonnenenergie über eine thermische Solaranlage in Kombination mit einem Kachelofen oder Heizkessel.



Die Natur liefert durch nachhaltige, regionale Holzwirtschaft und Sonnenstrahlung ihren Anteil – BRUNNER bietet dazu die technische Umsetzung. So bald die Heizzentrale von BRUNNER das Wärmemanagement übernommen hat, wird Wärme aus Sonne und Holz vorrangig eingesetzt und genutzt. Das nennen wir Ökohierarchie.





Wasserführender Kamin:
Architektur-Kamin 38/86 mit Kesselaufsatz

Eine Heizung ist nur so gut wie das Zusammenspiel seiner Wärmeerzeuger. Dafür haben wir die BRUNNER-Heizzentrale (BHZ) entwickelt. Sie übernimmt die Koordinierung aller Wärmeerzeuger nach ökologischer Hierarchie. Das bedeutet, dass Sonnenenergie zu allererst, Wärme aus Holzbrennstoffen in zweiter Linie und Energie einer Öl- oder Gasheizung in dritter Rangstufe genutzt wird.



Das System besteht immer aus der Heizzentrale, einem Systemspeicher und den Wärmeerzeugern. Die gesamte Heizungsanlage lässt sich über ein einzigartiges Touch-Display bedienen. Die Steuerung ist intuitiv aufgebaut und damit selbst-erklärend, also eine zentrale Bedienung für alle Komponenten einer Heizung. Durch regelmäßige Updates bleibt die Heizungsanlage jung und immer auf dem neuesten



Stand der Technik. Sie ist so flexibel wie die Bewohner des Hauses. Das Leben ist ständig im Fluss, daher werden vielleicht Umbauten oder neue Heizkreise nötig, der Ölkessel könnte nach 25 Jahren durch einen Holzkessel oder eine Wärmepumpe ausgetauscht werden. Mit der BHZ ist dies alles möglich.

Die Heizzentrale BRUNNER ist das Ergebnis aus mehr als 20 Jahren Erfahrung. Unsere Ingenieure haben hiermit ein Installationssystem entwickelt, das garantiert funktioniert. Durch den optimalen Wirkungsgrad wird eine Menge Holz und bares Geld gespart.

Bedienung

Endlich eine Heizung, die man versteht. Es gibt keine einfachere und verständlichere Bedienung als die Heizzentrale von BRUNNER. Alle Einstellungen werden einfach und intuitiv über ein Touch-Display vorgenommen. Ohne Fachchinesisch, aber mit informativen Grafiken kann über das Glas-Display die gesamte Heizungsanlage gesteuert werden.



Technik, die Sinn und Freude macht

Ein Kachelofen muss „richtig“ geheizt werden. Holz darf nicht zu feucht sein oder aus zu großen Scheiten bestehen. Besonders wichtig ist die richtige Luftzufuhr während des Abbrands. Die Einstellung wird gewöhnlich von Hand vorgenommen. Wird die Verbrennungsluft nicht sauber nachgestellt, kommt es jedoch zu einer unvollständigen Verbrennung. Das Ergebnis ist dann eine stark verrußte Scheibe, Geruchsbelästigung im Freien und es steigen Holzbedarf und Bedienaufwand. Damit dies nicht mehr passieren kann, gibt es die EOS (ElektronischeOfenSteuerung) von BRUNNER.

Mit mehr als 100.000 BRUNNER-Ofensteuerungen hat sich diese Technik im Kachelofenbereich seit ihrer Einführung vor 25 Jahren etabliert und bewährt. Alle BRUNNER Heiz- und Kamineinsätze sind so gefertigt, dass sie jederzeit mit einer Ofensteuerung ausgerüstet bzw. nachgerüstet werden können. Über die EOS-Bedienoberfläche werden auch die Einstellungen für eine Heizungsinstallation vorgenommen.

Welche Vorteile hat die elektronische Ofensteuerung EOS? Bis auf das Auflegen und Anzünden der Holzscheite können alle Bedienschritte voll automatisiert werden. Die Steuereinheit regelt den Luftklappenstellmotor, der über eine dicht schließende Klappe die Verbrennungsluftmenge bestimmt. Über Türkontaktschalter an der Ofentür erkennt die Steuerung den Start des Abbrands und wird dann mithilfe eines Brennraumfühlers optimal gesteuert.

Einzigartig in der Sicherheit: Alle Bauteile werden ständig auf ihre Funktion überprüft, dazu sind Türkontaktschalter in doppelter Ausführung eingebaut. Bei einem Bauteilefehler oder Stromausfall garantiert eine 9-Volt-Batterie das Anfahren der Sicherheitsstellung. Der Ofen kann in diesem

Fall auch per Hand bedient werden.



Kamineinsatz: **Stil-Kamin 53/88**
Strukturspachteltechnik mit Farbeinbettung



Die elektronische Ofensteuerung EOS/EAS

Kein Mensch kann einen Kachelofen oder Kamin so exakt steuern wie unsere EOS/EAS. Die Verbrennungsluft wird immer zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Menge zugeführt, wodurch die Speichermasse bestmöglich erwärmt wird und die Klappe zum richtigen Zeitpunkt schließt.

So kann beispielsweise noch einmal nachgelegt werden, bevor man schlafen geht oder morgens das Haus verlässt. Schön, wenn man nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommt und der Ofen noch warm ist.

Holz wird mit der elektronischen Ofensteuerung immer perfekt verbrannt. Durch den optimalen Wirkungsgrad wird eine Menge Holz und bares Geld gespart. Das Grafikdisplay informiert den Hausbesitzer über den Verlauf des Abbrandes, über die aktuellen Abbrandtemperaturen und vieles mehr. Einfacher und effizienter kann Holz nicht verbrannt werden.

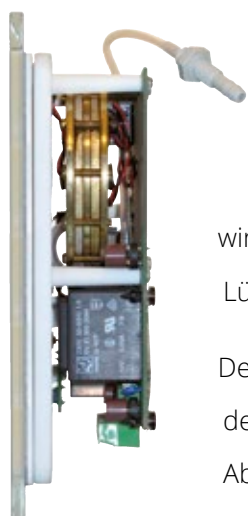


Elektronische Abbrandsteuerung EAS
Für die wichtigsten Funktionen in einer Feuerstätte



Elektronische Ofensteuerung EOS
Abbrandsteuerung mit zusätzlichen Funktionen für wasserführende Öfen und Kamine.
Die Bedienung erfolgt über das in der Glasplatte integrierte Touchdisplay.

Der Unterdruck-Sicherheits-Abschalter



Für den Betrieb von handwerklich erstellten Feuerstätten in Gebäuden mit Lüftungsanlagen oder Dunstabzugshauben fordert der Gesetzgeber eine Überwachungseinheit. Damit wird sichergestellt, dass die Heizgase bei einer Fehlfunktion der Lüftungssysteme nicht in den Wohnbereich strömen.

Der Unterdruck-Sicherheits-Abschalter von BRUNNER überwacht den Raum- als auch Schornsteinunterdruck während des Abbrandes und schaltet alle Lüftungssysteme ab, wenn die Druckdifferenz für einen sicheren Betrieb der Feuerstätte nicht mehr ausreichend ist. Damit können, unabhängig von der im Gebäude installierten Lüftungstechnik, Kachelöfen und Kamine bedenkenlos eingebaut und betrieben werden.



Unterdruck-Sicherheits-Abschalter:
Die dezente Anzeigeneinheit mit Glasfront wird „unter Putz“ im Aufstellraum der Ofenanlage platziert. Die Unterdrucküberwachung ist vom DIBt zugelassen. (DIBt Zulassungsnummer Z-85.1-8)

made in germany.

Gefertigt in Deutschland.

“made in germany” ist für BRUNNER nicht nur ein werblicher Begriff. Wir sind stolz darauf, mit Menschen Produkte zu schaffen, die in ihrer Einstellung zur Arbeit und Gewissenhaftigkeit etwas fertigen, was weltweit für Qualität und faire Arbeitsbedingungen steht. So dürfen unsere Kunden die Gewissheit haben, dass die von unseren Ingenieuren und Technikern entworfenen Produkte in bayerischen Werkstätten mit heimischen Mitarbeitern zugeschnitten, geschweißt, geschraubt und zusammengesetzt werden.

Selbst Komponenten wie Schamottesteine oder Keramikglas kommen bei uns aus Deutschland:

“made in germany” eben. Die Konstruktion ist maßgenau und jedes Einzelteil für sich auswechselbar.







Qualität erkennt man am Detail. Die gusseiserne, verschraubte Bauweise des Feuerraums hat viele Vorteile:
Präzise Passungen, geringere Spannungsgeräusche, Montage- und Reparaturfreundlichkeit.

WINNER

Qualität.

Die Qualität eines BRUNNER-Ofens wird von vielen Faktoren bestimmt. Da ist zum einen die hauseigene Tradition der Handwerkskunst, zum anderen die Bereitschaft, stets Neues auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Doch bei aller Technikbegeisterung gilt immer ein Grundsatz: je einfacher, desto besser.

In enger Kooperation mit dem Handwerk und aus jahrzehntelanger Erfahrung wurden bei BRUNNER Grundsätze geboren, die ein fortschrittliches Qualitätsbewusstsein dokumentieren. Das technisch Machbare und das Moderne werden so elegant mit dem Traditionellen und Bewährten vereint.

Tradition und Handwerk haben auch etwas mit Heimat zu tun. Deshalb verzichtet BRUNNER auf Billigfertigungen in Osteuropa oder Asien. Ein BRUNNER-Ofen wird in Deutschland von gut ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften hergestellt. Qualität geht vor.

Das gilt auch bei der Materialwahl. Gusseisen und Stahl sowie hochwertige, trocken gepresste Schamottmischungen statt billiger, stranggezogener Schamotte. Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der modernen Feuerraumkonstruktion werden wesentlich von der Qualität der verbauten Materialien bestimmt.

GARANTIE

BRUNNER bietet auf seine Produkte eine Garantie, die weit über das gesetzliche Maß hinausgeht. Details sind dem Garantiepass zu entnehmen.



Massiver Guss:

Die zu dem Unternehmen BRUNNER zugehörige Gießerei mit Standort in Deutschland zählt zu den führenden und modernsten Betrieben in Europa. Mit 220 Mitarbeitern werden Gussteile für den Fahrzeug- und Ofenbau produziert.
www.ortrander.de

Stahl und Gusseisen: Made in Germany

Von Alters her ist Gusseisen das bewährteste Material für Feuerungsanlagen. Denn dieser wertvolle Werkstoff bietet klare Vorteile: Gusseisen ist stabiler und dehnt sich weniger als Stahlblech; und Guss hat eine geringere Verzunderung; die Passungen sind genauer, Verwindungen und Spannungen geringer.

Daher setzt BRUNNER beim Bau seiner Feuerungsanlagen für Kachelöfen auf Gusseisen. Die Öfen sind verschraubt und nicht geschweißt, was zusätzlich noch Verspannungen mindert und den nachträglichen Austausch von Einzelteilen erleichtert, falls dies einmal notwendig sein sollte.



Die von BRUNNER.



... sind bodenständige Menschen aus einem traditionsreichen Familienbetrieb in der bayerisch-österreichischen Grenzregion von Niederbayern.

Doch das ist nur ein Aspekt: Hier in Eggenfelden werden mit einem hoch qualifizierten Entwicklerteam alle nur denkbaren Varianten für das Heizen mit Holz in Kachelofen- und Kamin-systemen entwickelt, getestet und an mehr als 1.000 Handwerksbetriebe in ganz Europa verschickt.

BRUNNER beschäftigt sich seit Jahrzehnten ausschließlich mit diesem Thema und gilt als der Holzbrandspezialist, der den Anspruch erheben kann, die entscheidendsten Entwicklungen und Techniken in diesem Bereich eingeführt zu haben. Unsere Kunden haben dafür die Gewissheit, eine der hochwertigsten Holzbrandfeuerungen eingebaut zu bekommen. Anstelle „billiger Lösungen“ gibt es bei BRUNNER nur Qualität, die viele Jahre Freude am handwerklichen Kachelofen oder Kamin bedeutet. Klasse statt Masse!

„So hat es schon mein Vater gemacht“, sagt Ulrich Brunner, „und mein Sohn kann es einmal so weiterführen.“ Mit Hubertus Brunner arbeitet seit 2013 die dritte Generation der Familie im Betrieb.



BRUNNER
heizen auf bayerisch.

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17 - 18
D-84307 Eggenfelden
Telefon: +49 8721 771-0
Telefax: +49 8721 771-100
info@brunner.de
www.brunner.de

BRUNNER Produkte werden ausschließlich vom qualifizierten Fachbetrieb angeboten und verkauft.
Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum vorbehalten.

Das Papier dieser Broschüre wird mit Zellstoffen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung produziert.
Stand 11/2016 · BRU1263F · 2.5K · atwerb.de

Schutzgebühr: 5,- €



Investieren in Werte.

Investieren in wertbeständige Gegenstände war noch nie altmodisch. Genauso wenig wie der Kachelofen. Da geht es nicht nur um Sicherheit bzw. das Absichern des Grundbedürfnisses nach Wärme, sondern um Atmosphäre und Gemütlichkeit für das ganz persönliche Lebensumfeld. Ein Kachelofen ist Mittelpunkt des Zuhauses, ein Entschleuniger im hektischen Alltag, der Raum gibt für gute Gespräche.

Um den Kachelofen sitzen und die behagliche Strahlungswärme oder den Blick auf das Feuer genießen – dies sind die Stunden, die immer mehr Wert für Menschen und ihre Familien bekommen. Schön, dass wir diese Sinnlichkeit noch nicht verloren haben.

